



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2012

STATISTISCHE BERICHTE



**Verdienste und Arbeitszeiten
im produzierenden Gewerbe
und im Dienstleistungsbereich
im 3. Vierteljahr 2011**

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

3

Definitionen

4

Ergebnisse

- | | | |
|----|--|----|
| 1. | Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2011 nach Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang | 5 |
| 2. | Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen | 8 |
| 3. | Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst (ohne Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 1995 bis 2011 | 13 |
| 4. | Durchschnittliche Bruttojahresverdienste (mit Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Jahr 2010 nach Wirtschaftszweigen | 14 |
| 5. | Reallohnindex, Index der Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen sowie Verbraucherpreisindex 2007 bis 2011 | 15 |

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim zu halten
- () Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist
Davon wird bei der Verdiensterhebung ausgegangen, wenn der relative Standardfehler zwischen 5 % und 10 % liegt.
- / Keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
Davon wird bei der Verdiensterhebung ausgegangen, wenn der relative Standardfehler 10 % oder größer ist.

Vorbemerkungen

Allgemeine Anmerkungen

Am 1. Januar 2007 trat das neue Verdienststatistikgesetz in Kraft und löste das bis dahin seit 1951 unverändert geltende Lohnstatistikgesetz ab. Die Erhebung wurde dem heutigen Informationsbedarf angepasst und gleichzeitig die Wirtschaft entlastet, sodass sich im Wesentlichen folgende Änderungen ergaben:

- Ab 2007 werden vierteljährlich (Brutto-)Verdienste für nahezu alle Wirtschaftsbereiche abgebildet und nicht mehr nur für das Produzierende Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe. Mittels der Personalstandstatistik, die als Sekundärerhebung für die Wirtschaftszweige O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung) und P (Erziehung und Unterricht) die Verdienste nachweist, werden in diesem Bericht auch die Verdienste der Beamten berücksichtigt. Über die Verdienste von Beamten in anderen Wirtschaftszweigen liegen keine Daten vor.
- Verdienste der bisher nicht erfassten Teilzeitbeschäftigten, geringfügig Beschäftigten und leitenden Angestellten werden einbezogen.
- Abgebildet werden nicht mehr nur die Verdienste für Januar, April, Juli und Oktober, sondern die durchschnittlichen Verdienste für die Quartale eines Jahres.
- Bruttostundenverdienste und Arbeitszeiten werden für alle Arbeitnehmer ermittelt und nicht mehr nur für Arbeiter.
- Sonderzahlungen werden getrennt erfasst und dargestellt.
- Bruttojahresverdienste werden aus den Quartalergebnissen errechnet und nicht wie früher mit einer eigenständigen Erhebung ermittelt.
- Die Trennung nach Arbeitern und Angestellten bzw. kaufmännischen und technischen Angestellten entfällt.

Aufgrund der konzeptionellen Änderungen sind die Ergebnisse der neuen vierteljährlichen Verdiensterhebung nur noch sehr eingeschränkt mit den Ergebnissen der bisherigen Verdiensterhebung vergleichbar.

Die Rechtsgrundlage der vierteljährlichen Verdiensterhebung bildet das Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. S. 3291), geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungszweck, Erfassungsbereich und Erhebungsmethode

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung zeigen quartalsweise die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste, Bruttomonatsverdienste und die bezahlten Wochenstunden der

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Erhebung wird als Stichprobe bei ca. 2 300 örtlichen Erhebungseinheiten in Rheinland-Pfalz und bei ca. 40 500 örtlichen Erhebungseinheiten im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Angaben für einzelne Personen werden nicht gefordert, sondern Summenangaben, z.B. für eine Arbeitnehmergruppe in einem Betrieb die Summe des steuerpflichtigen Arbeitslohnes, die Summe der bezahlten Arbeitsstunden und die Zahl der Arbeitnehmer. Veröffentlicht werden dagegen die Durchschnittsverdienste je Arbeitnehmer oder je Arbeitnehmerstunde.

In die Erhebung einbezogen werden nur Daten von Personen, die innerhalb eines Berichtsquartals mindestens einen ganzen Monat entlohnt wurden. Für folgende Arbeitnehmer/-innen werden Angaben erfasst:

- den größten Teil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen,
- geringfügig Beschäftigte,
- nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer/-innen mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise erfolgsunabhängige Verdienstbestandteile erhalten,
- Arbeitnehmer/-innen, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und im Inland arbeiten,
- Heimarbeiter/-innen, Saisonarbeitskräfte sowie Aushilfskräfte, die als abhängig Beschäftigte eine bezahlte Leistung erbringen.

Arbeitnehmer/-innen, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. Für Arbeitnehmer/-innen, die aus anderen Gründen nicht für alle Monate des Quartals voll bezahlt wurden (z.B. Erziehungsurlaub, unbezahlter Urlaub, Verdienstfortzahlung im Krankheitsfall abgelaufen, Einstellung, Entlassung u.ä.) werden nur die Angaben der vollen Monate erfasst. Nicht einbezogen sind Arbeitnehmer in Altersteilzeit, Auszubildende, Praktikanten, ehrenamtlich Tätige, tätige Inhaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, ausschließlich auf Provisions- oder Honorarbasis bezahlte Personen, Personen im Vorruhestand sowie Personen in so genannten 1-Euro-Jobs.

Die vierteljährliche Verdiensterhebung erfasst nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Verdienste für nahezu die gesamte Volkswirtschaft mit Ausnahme der Wirtschaftsbereiche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht sowie private Haushalte. In den Wirtschaftsbereichen 43 (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe), 47 (Einzelhandel), 55 und 56 (Gastgewerbe), 66 (mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten), 79 (Reisebüros und Reiseveranstalter) und 96 (Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen) werden örtliche Einheiten mit 5 und mehr Arbeitnehmern befragt, in den anderen Bereichen Betriebe mit mehr als 10 Beschäftigten.

Definitionen

Bezahlte Arbeitszeit: Die bezahlten Arbeitsstunden umfassen die gesamte bezahlte Arbeitszeit der Arbeitnehmer einschließlich der bezahlten arbeitsfreien Stunden, wie z.B. vom Arbeitgeber bezahlte Krankheits-, Urlaubs- und gesetzliche Feiertage und sonstige arbeitsfreie Zeiten (Hochzeit, Geburt, Todesfall in der Familie, Betriebsausflüge). Geleistete Arbeitsstunden, die nicht bezahlt werden, sind nicht einbezogen. Bei Arbeitnehmer/-innen, deren Bezahlung nicht explizit nach Arbeitsstunden abgerechnet wird und die auch keine bezahlten Überstunden leisten, entspricht die vertraglich vereinbarte (Wochen-)Arbeitszeit der bezahlten Arbeitszeit.

Bruttoverdienst: Der Bruttoverdienst umfasst den (regelmäßig gezahlten) steuerpflichtigen Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien zuzüglich

- sonstiger Bezüge (=Sonderzahlungen)
- steuerfreier Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit,
- steuerfreier Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer/-innen im Rahmen der Entgeltumwandlung (z.B. an Pensionskassen oder –fonds nach § 3 Nr. 63 des EStG) und
- steuerfreier Essenszuschüsse

Der Bruttoverdienst wird als durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst oder Bruttostundenverdienst für das jeweilige Berichtsquartal dargestellt.

Leistungsgruppen: Für die statistische Erhebung und Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung der Tätigkeiten nach der Qualifikation darstellen.

Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind auch alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen und Arbeitnehmer/-innen mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben.

Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(n)-innen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z.B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).

Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

Leistungsgruppe 4: Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung, aber insbesondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

Leistungsgruppe 5: Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Reallohnindex: Der Reallohnindex stellt die Entwicklung der Verdienste und der Preise einander gegenüber. Aus dem Index der Bruttomonatsverdienste (einschließlich Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich wird die Veränderung der Verdienste berechnet, aus dem Index der Verbraucherpreise die Veränderung der Preise. Verändert sich der Reallohnindex positiv, so sind die Verdienste stärker gestiegen als die Verbraucherpreise. Eine negative Veränderung des Reallohnindex zeigt umgekehrt an, dass die Verbraucherpreise stärker gestiegen sind als die Verdienste. Der Reallohnindex wird aus dem Quotient des Verdienstindex und des Verbraucherpreisindex berechnet. Der Verbraucherpreisindex wird monatlich, der Verdienstindex vierteljährlich berechnet. Um die Indizes dennoch vergleichen zu können, wird als Quartalswert des Verbraucherpreisindex das arithmetische Mittel der Monate eines Quartals verwendet. Darüber hinaus wird der Verbraucherpreisindex, der sich noch auf das Basisjahr 2005 bezieht, auf 2010 umbasiert.

Sonderzahlungen: Die Sonderzahlungen entsprechen den „sonstigen Bezügen“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerte Vorteil) von Aktienoptionen.

1. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2011 nach Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
Leistungsgruppe	Stunden	EUR			

B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen

Vollzeitbeschäftigte

Insgesamt	39,1	19,99	19,33	3 398	3 285
1	39,3	34,27	32,57	5 849	5 558
2	39,1	22,93	22,16	3 899	3 769
3	39,2	17,44	16,98	2 968	2 890
4	39,1	14,56	14,17	2 476	2 408
5	38,5	11,16	10,97	1 868	1 836
Männer	39,3	21,02	20,28	3 590	3 463
1	39,3	35,46	33,58	6 053	5 731
2	39,2	23,84	23,00	4 061	3 919
3	39,4	18,16	17,65	3 110	3 023
4	39,4	15,28	14,84	2 612	2 537
5	38,8	11,57	11,39	1 950	1 919
Frauen	38,7	17,35	16,90	2 913	2 838
1	39,2	29,73	28,73	5 067	4 896
2	39,0	20,88	20,27	3 536	3 433
3	38,5	15,62	15,29	2 616	2 559
4	38,5	12,44	12,17	2 079	2 033
5	38,1	10,52	10,31	1 742	1 708

Teilzeitbeschäftigte

Insgesamt	23,3	16,44	16,11	1 668	1 634
1	24,0	26,82	26,17	2 799	2 731
2	24,4	21,06	20,59	2 233	2 183
3	23,4	16,28	15,98	1 657	1 627
4	23,8	13,04	12,71	1 348	1 313
5	21,6	10,76	10,61	1 008	994
Männer	24,4	17,21	16,86	1 822	1 785
1	23,7	28,34	27,59	2 917	2 839
2	25,3	21,24	20,88	2 337	2 297
3	25,8	16,61	16,37	1 862	1 834
4	24,9	13,68	13,34	1 481	1 445
5	22,1	10,52	10,30	1 009	988
Frauen	23,2	16,35	16,02	1 650	1 617
1	24,1	26,41	25,79	2 767	2 701
2	24,3	21,04	20,56	2 221	2 171
3	23,3	16,25	15,95	1 641	1 612
4	23,6	12,95	12,62	1 331	1 297
5	21,5	10,80	10,66	1 008	995

noch: 1. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2011 nach Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
Leistungsgruppe	Stunden	EUR			

B-F Produzierendes Gewerbe

Vollzeitbeschäftigte

Insgesamt	38,8	21,12	20,39	3 557	3 435
1	38,5	35,31	33,59	5 905	5 617
2	38,6	24,37	23,49	4 087	3 939
3	38,9	19,12	18,59	3 236	3 145
4	38,6	16,18	15,68	2 718	2 632
5	38,8	13,02	12,71	2 195	2 143
Männer	39,0	21,68	20,92	3 669	3 541
1	38,6	35,72	33,92	5 985	5 683
2	38,7	24,80	23,89	4 176	4 022
3	39,1	19,43	18,88	3 305	3 212
4	38,9	16,68	16,15	2 818	2 730
5	39,2	13,63	13,32	2 320	2 267
Frauen	37,7	17,96	17,43	2 943	2 856
1	37,9	32,58	31,41	5 371	5 178
2	37,8	21,95	21,22	3 603	3 482
3	37,5	16,83	16,42	2 744	2 677
4	37,4	13,48	13,07	2 190	2 123
5	38,2	12,05	11,73	2 001	1 948

Teilzeitbeschäftigte

Insgesamt	23,5	18,04	17,65	1 842	1 802
1	23,2	(29,27)	(28,43)	(2 953)	(2 868)
2	23,9	22,61	22,34	2 345	2 317
3	23,4	18,07	17,68	1 838	1 798
4	23,9	14,01	13,56	1 458	1 411
5	22,9	12,67	12,49	1 263	1 245
Männer	26,5	21,85	21,27	2 513	2 446
1	(23,3)	(34,89)	(33,20)	/	/
2	(25,2)	25,22	24,97	/	/
3	27,8	21,28	20,93	2 567	2 525
4	27,7	17,95	17,20	2 164	2 073
5	23,8	(13,38)	(12,86)	(1 381)	(1 328)
Frauen	23,1	17,47	17,11	1 755	1 718
1	23,2	(28,14)	(27,47)	(2 836)	(2 769)
2	23,7	22,29	22,01	2 297	2 268
3	22,8	17,51	17,12	1 735	1 695
4	23,4	13,41	13,00	1 365	1 324
5	22,9	12,61	12,46	1 254	1 238

noch: 1. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2011 nach Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
Leistungsgruppe	Stunden	EUR			

G-S Dienstleistungen

Vollzeitbeschäftigte

Insgesamt	39,4	19,18	18,57	3 282	3 177
1	39,8	33,56	31,87	5 809	5 516
2	39,4	22,27	21,56	3 812	3 690
3	39,3	16,11	15,71	2 754	2 686
4	39,7	12,81	12,54	2 208	2 160
5	38,3	10,00	9,89	1 666	1 647
Männer	39,7	20,39	19,66	3 513	3 387
1	39,9	35,25	33,30	6 111	5 772
2	39,5	23,24	22,44	3 989	3 853
3	39,7	16,64	16,19	2 874	2 796
4	40,0	13,29	12,98	2 312	2 257
5	38,5	10,27	10,17	1 720	1 702
Frauen	38,9	17,17	16,75	2 904	2 833
1	39,7	28,76	27,81	4 959	4 795
2	39,2	20,68	20,10	3 523	3 424
3	38,8	15,35	15,03	2 585	2 531
4	39,0	11,95	11,75	2 025	1 990
5	38,0	9,59	9,45	1 584	1 561

Teilzeitbeschäftigte

Insgesamt	23,3	16,24	15,92	1 646	1 613
1	24,1	26,44	25,82	2 774	2 709
2	24,5	20,90	20,42	2 221	2 170
3	23,4	16,06	15,78	1 635	1 606
4	23,8	12,87	12,56	1 329	1 297
5	21,4	10,56	10,41	983	969
Männer	24,1	16,49	16,18	1 725	1 692
1	23,7	27,57	26,93	2 842	2 776
2	25,3	20,81	20,44	2 291	2 249
3	25,3	15,38	15,16	1 692	1 668
4	24,4	12,84	12,58	1 362	1 335
5	22,0	10,36	10,16	(990)	970
Frauen	23,2	16,21	15,88	1 638	1 604
1	24,3	26,13	25,51	2 755	2 690
2	24,4	20,91	20,42	2 214	2 161
3	23,3	16,11	15,82	1 631	1 602
4	23,7	12,88	12,55	1 325	1 292
5	21,3	10,59	10,45	982	969

2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen					
Insgesamt	39,1	19,99	19,33	3 398	3 285
Männer	39,3	21,02	20,28	3 590	3 463
Frauen	38,7	17,35	16,90	2 913	2 838
B-F Produzierendes Gewerbe					
Insgesamt	38,8	21,12	20,39	3 557	3 435
Männer	39,0	21,68	20,92	3 669	3 541
Frauen	37,7	17,96	17,43	2 943	2 856
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Insgesamt	41,8	(18,47)	(18,22)	3 352	3 306
Männer	42,3	(18,59)	(18,32)	3 415	(3 366)
Frauen	38,2	17,60	17,46	2 919	2 897
C Verarbeitendes Gewerbe					
Insgesamt	38,5	21,67	20,89	3 622	3 491
Männer	38,6	22,40	21,57	3 761	3 622
Frauen	37,6	18,02	17,48	2 945	2 856
C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln					
Insgesamt	39,2	(15,19)	(14,68)	(2 590)	(2 503)
Männer	40,4	(17,92)	(17,16)	(3 148)	(3 014)
Frauen	37,8	11,57	11,38	1 899	1 869
C11 Getränkeherstellung					
Insgesamt	39,6	(16,62)	(16,24)	(2 860)	(2 795)
Männer	39,9	(16,80)	(16,42)	(2 911)	(2 845)
Frauen	38,3	(15,78)	(15,42)	(2 628)	2 568
C17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus					
Insgesamt	38,9	19,09	18,73	3 225	3 166
Männer	39,4	20,29	19,96	3 475	3 419
Frauen	37,0	(14,43)	(13,99)	(2 319)	(2 247)
C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen					
Insgesamt	37,4	27,90	27,45	4 537	4 464
Männer	37,6	28,29	27,82	4 616	4 539
Frauen	36,7	25,45	25,13	4 055	4 004
C21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen					
Insgesamt	38,3	29,53	28,18	4 916	4 692
Männer	38,4	30,85	29,53	5 149	4 929
Frauen	38,2	27,27	25,88	4 524	4 292

**noch: 2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
C22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren					
Insgesamt	39,3	18,32	18,10	3 127	3 090
Männer	39,4	18,78	18,55	3 211	3 171
Frauen	38,9	15,47	15,32	2 613	2 588
C23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden					
Insgesamt	39,8	20,41	19,97	3 527	3 450
Männer	39,9	20,60	20,17	3 573	3 498
Frauen	38,6	18,94	18,40	3 179	3 089
C25 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Insgesamt	37,8	19,37	18,44	3 181	3 028
Männer	38,1	19,71	18,75	3 265	3 107
Frauen	35,8	(17,31)	(16,52)	(2 695)	(2 572)
C27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen					
Insgesamt	40,1	(17,49)	(17,11)	(3 044)	(2 978)
Männer	40,3	/	/	/	/
Frauen	38,8	(15,86)	(15,50)	(2 677)	(2 616)
C28 Maschinenbau					
Insgesamt	38,5	23,28	22,19	3 896	3 714
Männer	38,7	23,63	22,50	3 977	3 786
Frauen	36,6	19,95	19,29	3 175	3 071
C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen					
Insgesamt	36,7	25,24	23,29	4 021	3 710
Männer	36,7	25,80	23,77	4 115	3 791
Frauen	36,4	20,70	19,41	3 271	3 067
D Energieversorgung					
Insgesamt	38,6	27,26	26,74	4 575	4 487
Männer	38,7	28,23	27,70	4 751	4 661
Frauen	38,1	21,84	21,36	3 612	3 532
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Insgesamt	40,9	16,13	15,76	2 869	2 803
Männer	41,1	16,25	15,88	2 902	2 836
Frauen	39,4	14,98	14,60	2 562	2 497
F Baugewerbe					
Insgesamt	40,1	17,65	17,14	3 077	2 987
Männer	40,2	17,75	17,23	3 100	3 009
Frauen	38,9	(16,02)	(15,59)	(2 708)	(2 635)

**noch: 2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
G-S Dienstleistungen					
Insgesamt	39,4	19,18	18,57	3 282	3 177
Männer	39,7	20,39	19,66	3 513	3 387
Frauen	38,9	17,17	16,75	2 904	2 833
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Insgesamt	39,0	18,36	17,60	3 113	2 984
Männer	39,3	19,66	18,81	3 361	3 215
Frauen	38,4	15,50	14,95	2 583	2 492
G46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Insgesamt	40,0	20,21	19,50	3 512	3 389
Männer	40,4	20,76	20,02	3 645	3 514
Frauen	38,8	18,51	17,89	3 121	3 018
G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Insgesamt	38,6	15,97	15,15	2 677	2 540
Männer	38,9	(17,71)	16,62	(2 993)	2 810
Frauen	38,2	13,89	13,40	2 306	2 225
H Verkehr und Lagerei					
Insgesamt	41,3	15,56	14,94	2 790	2 679
Männer	41,6	15,64	14,98	2 825	2 706
Frauen	39,4	15,08	14,68	2 584	2 516
H49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen					
Insgesamt	40,8	15,35	14,89	2 718	2 638
Männer	40,9	15,35	14,88	2 727	2 643
Frauen	39,7	15,27	14,99	2 635	2 587
H52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr					
Insgesamt	42,1	15,35	14,61	2 806	2 671
Männer	42,5	15,50	14,69	2 864	2 713
Frauen	39,6	14,40	14,13	2 476	2 429
H53 Post-, Kurier- und Expressdienste					
Insgesamt	39,5	16,78	16,12	2 878	2 766
Männer	39,7	(16,95)	(16,35)	2 926	2 821
Frauen	38,8	16,26	15,48	2 744	2 611
I Gastgewerbe					
Insgesamt	39,8	11,67	11,59	2 015	2 002
Männer	39,9	13,05	12,96	2 263	2 248
Frauen	39,6	10,50	10,43	1 807	1 795

**noch: 2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
J Information und Kommunikation					
Insgesamt	38,5	27,70	25,78	4 634	4 314
Männer	38,7	29,22	26,94	4 911	4 527
Frauen	38,0	23,68	22,74	3 915	3 759
J58 Verlagswesen					
Insgesamt	38,2	24,82	23,89	4 118	3 964
Männer	38,5	(27,79)	(26,64)	(4 654)	(4 462)
Frauen	37,8	21,02	20,36	3 448	3 340
J61 Telekommunikation					
Insgesamt	38,3	/	22,94	/	(3 818)
Männer	38,4	/	(23,45)	/	(3 910)
Frauen	38,0	(22,66)	20,34	(3 739)	(3 357)
J62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie					
Insgesamt	38,5	28,07	26,31	4 695	4 402
Männer	38,7	29,38	27,31	4 945	4 597
Frauen	37,4	22,06	21,75	3 588	3 538
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen					
Insgesamt	38,8	24,60	23,57	4 144	3 971
Männer	38,8	27,62	26,39	4 658	4 450
Frauen	38,7	20,07	19,35	3 374	3 253
K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen					
Insgesamt	38,9	24,66	23,78	4 169	4 020
Männer	39,0	28,03	27,01	4 747	4 574
Frauen	38,8	20,04	19,35	3 379	3 263
K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)					
Insgesamt	38,1	25,04	23,51	4 145	3 892
Männer	38,1	27,32	25,49	4 518	4 215
Frauen	38,2	20,50	19,57	3 399	3 246
L Grundstücks- und Wohnungswesen					
Insgesamt	38,9	21,62	21,27	3 659	3 600
Männer	38,9	22,80	22,44	3 851	3 791
Frauen	39,1	18,33	18,01	3 117	3 062
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen					
Insgesamt	39,4	22,22	21,33	3 804	3 652
Männer	39,8	26,01	24,76	4 498	4 281
Frauen	38,8	16,66	16,31	2 809	2 750

**noch: 2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung					
Insgesamt	38,6	/	/	/	/
Männer	39,2	(28,68)	(27,81)	(4 881)	(4 733)
Frauen	37,9	/	/	/	/
M71 Architektur-, Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung					
Insgesamt	39,9	24,13	22,71	4 186	3 940
Männer	40,2	25,87	24,18	4 520	4 225
Frauen	38,9	17,74	(17,31)	(2 995)	(2 923)
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen					
Insgesamt	37,6	11,55	11,40	1 888	1 864
Männer	37,7	11,67	11,53	1 913	1 890
Frauen	37,4	11,24	11,07	1 826	1 798
N78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften					
Insgesamt	35,9	10,63	10,49	(1 658)	(1 637)
Männer	35,9	10,70	10,58	(1 667)	(1 649)
Frauen	36,0	(10,41)	10,22	(1 629)	(1 599)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung					
Insgesamt	39,8	19,05	18,54	3 292	3 204
Männer	39,9	19,60	19,07	3 399	3 307
Frauen	39,4	17,41	16,97	2 981	2 906
P Erziehung und Unterricht					
Insgesamt	39,7	23,58	22,72	4 068	3 919
Männer	39,8	25,88	24,90	4 474	4 306
Frauen	39,6	21,62	20,84	3 721	3 588
Q Gesundheits- und Sozialwesen					
Insgesamt	39,2	20,11	19,77	3 428	3 369
Männer	39,7	24,82	24,25	4 277	4 179
Frauen	39,0	17,49	17,27	2 963	2 925
R Kunst, Unterhaltung und Erholung					
Insgesamt	39,0	19,21	18,90	3 257	3 205
Männer	39,0	(21,11)	(20,66)	(3 580)	(3 504)
Frauen	39,0	15,64	15,60	2 651	2 645
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
Insgesamt	38,7	15,88	15,69	2 671	2 640
Männer	39,4	18,55	18,27	3 173	3 127
Frauen	38,2	13,88	13,76	2 306	2 287

3. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst¹⁾ (ohne Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 1995 bis 2011

Berichtszeitraum	Insgesamt	Männer	Frauen
	EUR		

B-F Produzierendes Gewerbe

1995	2 418	2 541	1 806
1996	2 464	2 581	1 872
1997	2 502	2 615	1 923
1998	2 557	2 665	1 985
1999	2 611	2 718	2 044
2000 ²⁾	2 662	2 767	2 100
2001	2 706	2 809	2 151
2002	2 779	2 881	2 224
2003	2 866	2 966	2 314
2004	2 934	3 035	2 374
2005	2 974	3 071	2 430
2006	3 048	3 147	2 500
2007 ²⁾	3 118	3 219	2 557
2008	3 212	3 316	2 649
2009	3 198	3 293	2 668
2010	3 311	3 412	2 759
2010 1. Quartal	3 224	3 321	2 694
2. Quartal	3 315	3 418	2 748
3. Quartal	3 343	3 442	2 795
4. Quartal	3 359	3 462	2 798
2011 1. Quartal	3 353	3 449	2 824
2. Quartal	3 430	3 532	2 865
3. Quartal	3 435	3 541	2 856
4. Quartal			

G-S Dienstleistungen³⁾

2007	2 929	3 116	2 604
2008	3 005	3 192	2 680
2009	3 116	3 320	2 775
2010	3 169	3 378	2 816
2010 1. Quartal	3 157	3 367	2 805
2. Quartal	3 171	3 380	2 820
3. Quartal	3 163	3 369	2 815
4. Quartal	3 183	3 395	2 825
2011 1. Quartal	3 160	3 373	2 813
2. Quartal	3 177	3 390	2 826
3. Quartal	3 177	3 387	2 833
4. Quartal			

1) Bis 2006: gewogener Durchschnitt aus den Monaten Januar, April, Juli, Oktober; ab 2007: Durchschnitt aus den Quartalergebnissen.

2) Veränderter Berichtskreis.

3) Im Dienstleistungsbereich ist ein Vergleich mit vorhergehenden Jahren nicht möglich.

4. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste (mit Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Jahr 2010 nach Wirtschaftszweigen

WZ	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Männer	Frauen
		EUR		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen	42 078	44 391	36 188
B-F	Produzierendes Gewerbe	44 262	45 598	36 951
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	41 106	41 706	37 234
C	Verarbeitendes Gewerbe	45 323	47 028	37 015
C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	(30 274)	(36 781)	22 560
C11	Getränkeherstellung	(35 858)	(36 368)	(33 210)
C17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	41 410	44 509	(29 564)
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	61 220	62 106	55 403
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	64 736	68 288	58 767
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	39 650	40 803	32 466
C23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	44 153	44 693	40 340
C25	Herstellung von Metallerzeugnissen	38 914	39 697	33 998
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	(38 762)	(40 208)	31 372
C28	Maschinenbau	47 559	48 252	41 918
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	46 882	47 823	38 927
D	Energieversorgung	61 603	63 676	48 688
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	34 940	35 352	31 113
F	Baugewerbe	36 011	36 224	(32 863)
G-S	Dienstleistungsbereich	40 522	43 232	35 963
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	40 631	43 681	(34 184)
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	45 609	47 611	40 029
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	/	/	(31 388)
H	Verkehr und Lagerei	34 015	34 283	32 443
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	33 255	33 275	33 066
H52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	33 823	34 321	30 928
H53	Post, Kurier- und Expressdienste	36 217	36 783	34 692
I	Gastgewerbe	24 531	27 397	22 117
J	Information und Kommunikation	56 229	60 040	46 851
J58	Verlagswesen	51 831	(57 820)	43 668
J61	Telekommunikation	(52 708)	(54 873)	42 664
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	58 231	62 276	(43 766)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(54 337)	(61 027)	44 610
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	(54 855)	(62 589)	(44 740)
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	54 536	58 809	45 438
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	45 212	48 451	37 973
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	46 832	54 761	34 975
M70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	/	/	/
M71	Architektur-, Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	48 798	52 487	(36 028)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	(22 826)	(22 933)	(22 559)
N78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	(19 425)	(19 325)	(19 740)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	39 120	40 138	35 961
P	Erziehung und Unterricht	47 897	52 115	43 969
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	41 758	51 490	36 305
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(40 448)	(45 069)	(32 398)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	33 620	39 619	29 215

5. Reallohnindex, Index der Bruttonomatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen sowie Verbraucherpreisindex 2007 bis 2011

Jahr Quartal	Reallohnindex ¹⁾		Index der Bruttonomatsverdienste ²⁾		Verbraucherpreisindex ³⁾	
	2010 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %	2010 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %	2010 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %
2007	97,6		94,1		96,4	
2008	97,8	0,2	96,6	2,7	98,8	2,5
2009	98,6	0,8	97,5	0,9	98,9	0,1
2010	100,0	1,4	100,0	2,6	100,0	1,1
2007	1. Quartal	91,1	87,1		95,6	
	2. Quartal	100,9	97,0		96,1	
	3. Quartal	92,2	89,1		96,6	
	4. Quartal	105,4	102,7		97,4	
2008	1. Quartal	91,4	89,7	3,0	98,1	2,6
	2. Quartal	100,3	99,1	2,2	98,8	2,8
	3. Quartal	92,2	91,7	2,9	99,5	3,0
	4. Quartal	106,8	105,5	2,7	98,8	1,4
2009	1. Quartal	92,3	91,1	1,6	98,7	0,6
	2. Quartal	99,8	98,6	-0,5	98,8	-
	3. Quartal	93,9	93,0	1,4	99,0	-0,5
	4. Quartal	107,6	106,6	1,0	99,1	0,3
2010	1. Quartal	93,9	93,3	2,4	99,4	0,7
	2. Quartal	101,9	101,8	3,2	99,9	1,1
	3. Quartal	95,3	95,5	2,7	100,2	1,2
	4. Quartal	108,7	109,4	2,6	100,6	1,5
2011	1. Quartal	94,6	96,0	2,9	101,5	2,1
	2. Quartal	104,0	106,1	4,2	102,0	2,1
	3. Quartal	95,2	97,7	2,3	102,6	2,4
	4. Quartal					

1) Der Reallohnindex errechnet sich aus dem Quotient des Verdienstindex und des Verbraucherpreisindex.

2) Grundlage der Berechnung des Index sind die Bruttonomatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

3) Der hier dargestellte Verbraucherpreisindex ist nicht mit Darstellungen in anderen Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Vierteljährliche Verdiensterhebung, Verbraucherpreisindex.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.